



Tarotkarte Vier der Münzen als Jahreskarte

Jahresmotto: Ich gehe achtsam mit Zeit, Kraft und Geld um.

Mit der „Vier der Münzen“ beginnt ein Jahr, in dem Sicherheit, Besitz, Grenzen und Stabilität stärker in den Fokus rücken. Diese Karte steht für das Bedürfnis, das Erreichte zu bewahren: Zeit, Geld, Kraft, Beziehungen oder den eigenen Platz. Gleichzeitig zeigt die Karte auch die Schattenseite: Kontrolle kann ermüden, und zu viel Absicherung kann Entwicklung bremsen.

Fragen Sie sich: Welche Sicherheit ist notwendig – und wo wäre ein wenig mehr Vertrauen hilfreich? In diesem Jahr kann viel Ruhe entstehen, wenn Sie Ihre Prioritäten klar benennen, Grenzen freundlich vertreten und gleichzeitig prüfen, wo Loslassen Entlastung bringen kann.



Lernfelder für das neue Jahr

Was möchten Sie bewahren, weil es Ihnen wirklich guttut? Wo setzen Sie Grenzen, die Ihnen Stabilität geben? In welchem Bereich könnte mehr Großzügigkeit oder Offenheit entlasten?

Leitsatz der Karte „Vier der Münzen“: **Bewahre, was wertvoll ist – und vermeide starres Festhalten.**

Reflexionsfragen

Woran merken Sie, dass Sie Sicherheit brauchen – und woran, dass Kontrolle übernimmt?

Welche Ressource ist bei Ihnen am knappsten: Zeit, Geld, Kraft oder Raum?

Was wäre ein kleiner Schritt, um mehr Vertrauen zuzulassen?



Herausforderungen auf Ihrem Weg

In einem Jahr der „Vier der Münzen“ kann die Angst vor Verlust oder Mangel stärker spürbar werden. Dadurch entsteht leicht das Gefühl, alles absichern zu müssen.

Hilfreich sind klare Budgets, realistische Zeitplanung, stabile Routinen und ehrliche Gespräche über Bedürfnisse. So entsteht Sicherheit, die nicht engstirnig und starr macht.

Drei Situationen, in denen Sie sinnvolle Grenzen gesetzt und dadurch Ruhe gewonnen haben:

1.
2.
3.

Wichtigste Erkenntnisse im Rückblick:
